

Auftaktsitzung für EU-Projekt APPLICATE Wetter- und Klimaprognosen in der Arktis

09.02.2017 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Das Treffen war der Start der gemeinsamen Anstrengungen von 16 europäischen Institutionen, um die Klima- und Wettervorhersagen für die Arktis und die mittleren Breiten der Nordhemisphäre sowie die arktischen Beobachtungen zu verbessern.

Vom 8. bis zum 9. Februar trafen sich Vertreter der 16 Partner-Institutionen des EU Horizon 2020-Projektes APPLICATE in Bremerhaven, das vom Alfred-Wegener-Institut (AWI) koordiniert wird. APPLICATE selber steht für Advanced Prediction in Polar regions and beyond: modelling, observing system design and Linkages associated with a Changing Arctic climate (Verbesserte Vorhersagen in Polarregionen und darüber hinaus: Modellierung, Design von Beobachtungssystemen und Verknüpfungen, die mit Klimaveränderungen in der Arktis zusammenhängen). Ziel der Auftaktveranstaltung war es, die Zeit- und Arbeitspläne für die kommenden Monate zu konkretisieren und dann beim gemeinsamen Abschluss im Plenum zu präsentieren.

Projektleiter Prof. Thomas Jung: *„Dieses Kick-off Meeting ist ein wichtiger Meilenstein im APPLICATE-Projekt. Wir legen hier die Basis für eine effektive Zusammenarbeit in den kommenden Wochen und Monaten, sowohl innerhalb des Konsortiums, als auch mit europäischen und internationalen Partnern.“*

Die Leiter der einzelnen Arbeitspakete stellten in kurzen Einführungsvorträgen vor, was sie erarbeiten werden. Auch Vertreter weiterer EU-Projekte, die an vergleichbaren Fragestellungen arbeiten, waren vor Ort, um ihre Erfahrungen weiterzugeben und sich mit den Kollegen zu vernetzen. Darunter folgende ebenfalls unter „Horizon 2020“ geförderte Projekte: INTAROS, Blue Action, PRIMAVERA, CRESCENDO, and EU-PolarNet.

Die 16 Partner im APPLICATE Konsortium:

- Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI) - Bremerhaven, Deutschland
- Barcelona Supercomputing Center - Barcelona, Spanien
- European Centre for Medium-Range Weather Forecasts (ECMWF) - Reading, Großbritannien
- University of Bergen (UiB) - Bergen, Norwegen
- Uni Research AS - Bergen, Norwegen
- Norwegian Meteorological Institute (MET Norway) - Oslo, Norwegen
- UK MET Office - Exeter, Großbritannien
- Catholic University of Louvain (UCL) - Louvain-la-Neuve, Belgien
- The University of Reading (UREAD) - Reading, Großbritannien
- Stockholm University (SU) - Stockholm, Schweden
- National Centre for Scientific Research (CNRS-GAME) - Paris, Frankreich (mit Beiträgen von Météo France)
- European Centre for Research and Advanced Training in Scientific Calculation (CERFACS) - Toulouse, Frankreich
- Arctic Portal - Akureyri, Island
- University of Tromsø (UiT) - Tromsø, Norwegen
- P.P. Shirshov Institute of Oceanology, Russian Academy of Sciences (IORAS) - Moskau, Russland
- Federal State Budgetary Institution Voeikov Main Geophysical Observatory (MGO) - St. Petersburg, Russland

Quelle: Alfred-Wegener-Institut

Redaktion: 09.02.2017 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: EU, Belgien, Frankreich, Vereinigtes Königreich (Großbritannien), Island, Norwegen, Russland, Schweden, Spanien

Themen: Förderung, Geowissenschaften, Umwelt u. Nachhaltigkeit

[Zurück](#)

Weitere Informationen